



Kreis Krankenhaus  
Grünstadt

## **Informationen zur Antragstellung einer Anschlussheilbehandlung (AHB) bei Gelenk- und Wirbelsäulen-Operationen**

Bereits vor der Operation können Sie sich an den Sozialdienst des Kreiskrankenhauses Grünstadt wenden, um eine AHB zeitnah vorzubereiten. Hierzu werden neben Ihren persönlichen Daten wie Anschrift, Geburtsdatum und Krankenversicherung noch folgende Angaben benötigt:

Rentenversicherungsträger, häusliche Versorgung und Wunschklinik.

Ferner benötigen wir Informationen darüber seit wann Sie krank geschrieben sind oder ob Sie Empfänger von ALG I / II oder einer EU-Rente sind.

Bei der Antragstellung sind unterschiedliche individuelle Voraussetzungen zu berücksichtigen. Nicht alle geplanten Operationen erhalten eine AHB durch den Kostenträger. Daher möchten wir Sie bitten, uns bis zu 14 Tage vor dem geplanten Operationstermin zu kontaktieren und die oben genannten Informationen bereit zu halten. Nur so können wir eine Reservierung in Ihrer Wunschklinik zum möglichen Entlasstag vornehmen und eine nahtlose Versorgung organisieren. Sie sollten allerdings beachten, dass nicht jeder Kostenträger (Krankenkasse oder Rentenversicherungsträger) Ihnen Ihre Wunschklinik genehmigen kann. Gegebenenfalls informieren Sie sich vorher über die Auswahlmöglichkeiten.

**Frau Knapczyk und Frau Portofé vom Sozialdienst des Kreiskrankenhauses Grünstadt erreichen Sie unter der Telefonnummer 06359 809-333.**

Die benötigten Daten noch mal im Überblick:

- Name; Geburtsdatum
- Anschrift; Telefonnummer
- Krankenversicherung (gesetzlich, privat, Beihilfe + Zusatzversicherung)
- Rentner (ja, nein, EU-Rente)
- Rentenversicherungsträger (Bund, Land, Knappschaft, LAK)
- Wunschklinik (ambulant, stationär)
- Häusliche Versorgung (allein, mit Partner/Kindern/o.ä.; Treppenstufen)

Bitte zögern Sie nicht uns anzurufen, wenn Sie noch Fragen haben.